



www.wn.de/muenster/kreishandwerkerschaft



Kreishandwerkerschaft Münster



Sicherer Umgang mit Elektrizität

Installationen im Haus sollten vom Fachmann durchgeführt werden

-af- MÜNSTER. Grün-gelb, blau oder braun – welches Kabel ist das richtige? Im Film darf diese Frage die Spannung steigern. Aber das echte Leben ist auch so spannend genug – Elektroarbeiten sollten Verbraucher deshalb sicherheitshalber dem Fachmann überlassen.

► **Wie ist die Rechtslage, wenn durch eine defekte Elektroanlage ein Schaden entsteht?**

Klarer Fall: Unwissenheit schützt vor Strafe nicht. Als Mieter ist man für den einwandfreien Zustand der verwendeten Elektrogeräte verantwortlich. Und Vermieter müssen den ordnungsgemäßen Zustand der Elektroanlage nachweisen können. Da hilft es auch nichts, wenn sie sich auf Unkenntnis der technischen Vorschriften oder darauf, nichts über den Zustand der Elektroanlage zu wissen, berufen. So will es das Gesetz.

► **Was kann der Einzelne für den sicheren Umgang mit Elektrizität tun?**

Verbraucher sollten beim Kauf auf die offiziellen Prüfzeichen an Elektrogeräten achten. Auch Gebrauchtgeräte sollten kritisch unter die Lupe genommen werden, bevor sie zu Hause in Betrieb gehen. Zum anderen sollten jegliche Veränderungen an Elektroanlagen stets vom Fachmann ausgeführt werden. Jede Steckdose, jeder Lichtschalter und jede Leuchte kann zur Gefahrenquelle werden, wenn sie nicht fachgerecht installiert wird.



Arbeiten am Sicherungskasten sind für Laien nicht nur gefährlich – bei nicht fachgerechter Installation zahlt auch die Versicherung nicht für Schäden.

Foto: Jürgen Peperhowe

► **Darf man selber etwas reparieren, zum Beispiel ein poröses Kabel mit Isolierband kleben oder einen defekten Stecker austauschen?**

Laien sollten in jedem Fall die Finger von Elektroinstallationen lassen: Bei einer nicht fachgerechten Installation zahlt die Versicherung im Schadensfall keinen Cent. Und ein selbst repariertes Elektrogerät kann im Nu zum Brandherd werden.

Prüfsiegel – Hilfe beim Gerätekauf

► Mit dem **CE-Zeichen** dokumentiert der Hersteller, dass sein Produkt die Mindestanforderungen an Sicherheit und Gesundheitsschutz der entsprechenden europäischen Richtlinien einhält. Gültig in Europa.

► Im Gegensatz zum europäischen CE-Zeichen ist das **GS-Zeichen** ein

ausschließlich deutsches Sicherheitszeichen. Es zeigt an, dass eine zugelassene GS-Prüfstelle nach gründlicher Untersuchung festgestellt hat, dass das Produkt alle Sicherheitsanforderungen erfüllt. Die Prüfung ist für den Hersteller freiwillig und nicht vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

► Elektrotechnische Produkte mit **VDE-Zeichen** sind anhand anerkannter Normen vom Prüf- und Zertifizierungsinstitut des VDE (Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik) in Offenbach auf elektrische, mechanische und weitere Gefährdungen geprüft worden.

E-Autos dürfen nicht ohne Weiteres an die Steckdose

Ladestationen müssen abgesichert sein

MÜNSTER. Viele namhafte Autohersteller bieten mittlerweile Elektrofahrzeuge zu durchaus erschwinglichen Konditionen. Keine Frage, dass mit der Zahl der E-Mobile auf deutschen Straßen auch die Anzahl der Ladestationen steigen muss.



Rund 80 Prozent aller Ladestationen werden sich zukünftig im halböffentlichen und im privaten Bereich befinden. Sollte das Ziel der Bundesregierung von einer Million E-Mobilen erreicht werden, dann müssten bis zum Jahr 2020 rund 1,3 Millionen Ladepunkte installiert werden.

Die Aufgaben sind klar verteilt: Airbags und Fahrassistenzsysteme sorgen für eine sichere Fahrt; das Elektro-Handwerk sorgt für das sichere Laden der Elektrofahrzeuge. Denn hier werden hohe Leistungen übertragen, für die die vorhandene Elektroinstallation im Haus ausgelegt sein muss; andernfalls droht eine Überlastung der Leitungen mit der möglichen Folge eines Brandes.

Der Einbau einer fest installierten Ladestation oder einer sogenannten Schutzkontakt- oder Industriesteckdose für E-Mobile stellt eine Erweiterung der elektrischen Anlage dar, die nur durch Fachbetriebe erfolgen darf, die im Installateurverzeichnis des Energieversor-

gers eingetragen sind. Bevor an einer vorhandenen Schutzkontakt-Steckdose geladen wird, sollte die elektrische Anlage grundsätzlich durch eine Elektrofachkraft geprüft werden. Denn beim dauerhaften Laden an bestehenden Schutzkontakt-Steckdosen kann beispielsweise durch Alterungsprozesse der Kontakte oder der Stromleitungen eine Überlast entstehen, die Brandgefahren hervorruft.

Das Institut für Schadensverhütung und Schadensforschung (IFS) der öffentlichen Versicherer schreibt bereits heute 34 Prozent der Brandursachen der Elektrizität zu. Durch die hohe Belastung der Leitungen beim Laden eines Elektromobils kann dieser Prozentsatz wesentlich steigen. Damit das nicht passiert, ist auf jeden Fall die Installation einer Ladestation oder einer sogenannten Wallbox zu empfehlen.

Innung für Elektrotechnik Münster



Ossenkampstiege 111
48163 Münster
Telefon
0251/5 20 08-10

E-Mail
info@elektroinnung-muenster.de
Internet
www.elektroinnung-muenster.de



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

Elektrotechnik Schöppner

Meisterqualität die zu Ihnen passt!

- Elektroinstallationen aller Art
- Telekommunikationstechnik
- Sat- und Antennenanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Photovoltaikanlagen
- KNX EIB Partner
- Altbausanierungen
- Kernbohrungen

Hammer Straße 291
48153 Münster ☎ (0251) 97 56 64 88 Fax 97 56 64 89

www.elektrotechnik-schoepner.de 24h Notdienst

seit 1919

ELEKTRO Jansen

► Norbertstraße 22 ► Tel.: 02 51 / 3 99 20-0
► 48151 Münster ► Fax: 02 51 / 3 99 20-20

www.elektrojansen.de

ELEKTROTECHNIK UDO ERPENSTEIN GmbH

Lösungen aus einer Hand - eine runde Sache!

Udo Erpenstein GmbH | Welsingheide 32 | 48161 Münster
Telefon: 02534 9734-0 | E-Mail: info@erpenstein.de
Mehr Infos und Karriere: www.erpenstein.de

E-Check
Installation
Beleuchtung
Netzwerk
Telefonanlagen
Antennenanlagen

Ingo Mühlentöcher Elektrotechnik

Im Mühlentfeld 24
48163 Münster
Telefon 0 25 01/9 52 52
Telefax 0 25 01/9 52 53
E-Mail: info@im-elektrotechnik.de
http://www.muehlentoecher-elektrotechnik.de

PAUL-EINFALT

- Elektro
- Sanitär
- Klimatechnik
- Heizung
- Beleuchtungsanlagen
- Gas · Oel
- Trockenbau
- Fliesen

BERATUNG · PLANUNG · INSTALLATION

Heizung – Sanitär Telefon: 02 51 – 32 55 11
Elektro – Klima Telefon: 02 51 – 6 22 27
Kesslerweg 51 · 48155 Münster
Fax: 02 51 – 6 22 11

Ohm Elektrotechnik

Erbdrostenweg 205
48155 Münster
Telefon 02 51/61 76 44
Telefax 02 51/61 76 25
ohm@muenster.de